Kompass

Einordnung:
Die Zukunftsbildskizze ist im Veränderungsprozess „Heute bei dir“ entstanden. In der Arbeitsgruppe „Zukunftsbild" wurde aus der Skizze in mehreren Anläufen ein immer konkreterer Entwurf eines Zukunftsbildes entworfen. Diese Skizze wurde im Synodalkreis diskutiert. Das Zukunftsbild sollte als Leitplanken für die Beratungen des Synodalkreises gelten. Aus den wichtigsten Punkten der Skizze entwickelte im Folgenden der Synodalkreis einen geeigneten Kompass für die Beratungen. Dies war die Grundlage für die später entstandene Pastoralstrategie, die die Leitplanken für die Umsetzung gibt.

Herausforderungen
In der Region des Bistums Aachen vollzieht sich ein tiefgreifender Strukturwandel und Transformationsprozess. Tradierte Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen verändern sich. Der daraus entstehende Paradigmenwechsel steht im engen Wirkzusammenhang mit nationalen und globalen Verschiebungen. Die Vernetzung der Welt schreitet voran. Lebensmodelle verändern sich. Die heutige Informationsgesellschaft mit der Entwicklung digitaler Lebens-, Lern- und Arbeitswelten führt zu neuen Rollenbestimmungen der Individuen. Soziale und ökologische Fragen erfordern klare Antworten. Diese Herausforderungen, die veränderten Voraussetzungen in der Seelsorge und die notwendige Aufarbeitung der Missbrauchskrise erfordern ein verändertes kirchliches Handeln durch die Thematisierung von Macht, von Sexualität, vom Verhältnis Frauen & Männer und dem Amtsverständnis. Dies fordert die Selbstverortung der Christinnen und Christen im Bistum Aachen heraus. Wie die Christinnen und Christen in früheren Zeiten sind wir gefordert, diese Zeichen der Zeit zu deuten.

Unsere Perspektive:
Als Synodalkreis kommen wir zusammen, um auf der Basis der Zwischenergebnisse des „Heute bei dir“ - Prozesses in den kommenden Monaten wegweisende Veränderungen für die Weiterentwicklung einer lebendigen Kirche auf den Weg zu bringen. Diese Verantwortung nehmen wir sehr ernst. Die Durchsicht der Ergebnisse und der Eingaben zu einem möglichen Zukunftsbild förderte sehr unterschiedliche Blickwinkel zutage. Wir sehen diese als Spiegelbild einer pluralen, disruptiven Lebenswirklichkeit. Wir stellen uns der Ambiguität in einem weiterhin lebendigen Diskurs, der für das Bistum Aachen zukunftsweisend wirksam werden kann. Mehrdeutigkeiten und Widersprüchlichkeiten halten wir aus.

Diesen Diskurs sehen wir als Treiber, so dass wir uns zum jetzigen Zeitpunkt nicht auf ein mögliches Zukunftsbild festlegen können.

Die Elemente Freiheit, Begegnung und Ermöglichung können uns auf dem Weg leiten. Wir sehen die Freiheit des Menschen in selbstbestimmter Würde. Wir sehen Begegnung als lebendigen Ort, in dem Lebenswirklichkeit und Angebot christlichen Glaubens in Beziehung treten können. Als Christinnen und Christen ermöglichen wir, dass Menschen durch die Begegnung mit Jesus Christus Ankerpunkte in ihrer Sinnsuche und ihrem Streben nach einem gelingenden Leben finden können. Darin kann der christliche Glauben wirksam werden, mit Respekt vor der Entscheidungsfreiheit, die Gott uns Menschen geschenkt hat.

Herausgeber
Bischöfliches Generalvikariat
Internet: www.bistum-aachen.de
Postadresse: Postfach 100311 52003 Aachen

Kompass

Einordnung:
Die Zukunftsbildskizze ist im Veränderungsprozess „Heute bei dir“ entstanden. In der Arbeitsgruppe „Zukunftsbild" wurde aus der Skizze in mehreren Anläufen ein immer konkreterer Entwurf eines Zukunftsbildes entworfen. Diese Skizze wurde im Synodalkreis diskutiert. Das Zukunftsbild sollte als Leitplanken für die Beratungen des Synodalkreises gelten. Aus den wichtigsten Punkten der Skizze entwickelte im Folgenden der Synodalkreis einen geeigneten Kompass für die Beratungen. Dies war die Grundlage für die später entstandene Pastoralstrategie, die die Leitplanken für die Umsetzung gibt.

Aus der Freiheit, Begegnung und Ermöglichung leiten wir folgende Entscheidungskriterien für unsere Beratungen zur Zukunft kirchlichen Lebens im Bistum Aachen ab:

- die Ermöglichung von Vielfalt und Entfaltung der Einzelnen unter gleichzeitiger Achtung der Grenzen der Anderen
- Respekt vor Lebensformen, -kulturen und –möglichkeiten aller Generationen
- die Anerkenntnis von Brüchen im Leben der Einzelnen
- den Wunsch, gelingendes Leben gemeinwohlorientiert in und außerhalb der Kirche zu ermöglichen Solidarität mit den Benachteiligten zu praktizieren
- Teilhabe, Partizipation und die Beteiligung von Christinnen und Christen in der Kirche an neuen Leitungsmodellen zu ermöglichen
- missionarisches Handeln und diakonisches Handeln
- nachhaltig und verantwortlich gegen die Bedrohung der Lebensgrundlagen und der Schöpfung zu handeln.
- Nachhaltig und mit geschärftem Bewusstsein für die begrenzten Ressourcen ergreifen wir die Chance zu Veränderung für profilierte, an Jesus Christus orientierte Gestaltung.

Herausgeber
Bischöfliches Generalvikariat
Internet: www.bistum-aachen.de
Postadresse: Postfach 100311 52003 Aachen